



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE) National Type Approval

ausgestellt von:

Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO)
für einen Typ des folgenden Genehmigungsobjektes

Sonderräder für Pkw 7,5 J x 17 H2

issued by:

Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)

according to § 22 and 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) for a type
of the following approval object

special wheels for passenger cars 7,5 J x 17 H2

Genehmigungsnummer: **47528**
Approval number:

Erweiterung: **06**
Extension:

1. Genehmigungsinhaber:
Holder of the approval:
Superior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH
DE-67098 Bad Dürkheim
2. Gegebenenfalls Name und Anschrift des Bevollmächtigten:
If applicable, name and address of representative:
Entfällt
Not applicable
3. Typbezeichnung:
Type:
SH757



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Genehmigungsnummer: **47528**

Approval number:

Erweiterung: **06**

Extension:

4. Aufgebrachte Kennzeichnungen:
Identification markings:
Hersteller oder Herstellerzeichen
Manufacturer or registered manufacturer's trademark

Felgenreöße
Size of the wheel

Typ und die Ausführung
Type and version

Herstelldatum (Monat und Jahr)
Date of manufacture (month and year)

Genehmigungszeichen
Approval identification

Einpresstiefe
Inset/outset
5. Anbringungsstelle der Kennzeichnungen:
Position of the identification markings:
An der Innen- bzw. Außenseite des Rades
On the inside/outside of the wheel
6. Zuständiger Technischer Dienst:
Responsible Technical Service:
Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH
DE-51105 Köln
7. Datum des Prüfberichts des Technischen Dienstes:
Date of test report issued by the Technical Service:
25.03.2019
8. Nummer des Prüfberichts des Technischen Dienstes:
Number of test report issued by that Technical Service:
55133308 (7. Ausfertigung)



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

3

Genehmigungsnummer: **47528**

Approval number:

Erweiterung: **06**

Extension:

9. Verwendungsbereich:

Range of application:

Das Genehmigungsobjekt „Sonderräder für Pkw“ darf nur zur Verwendung gemäß:

The use of the approval object „special wheels for passenger cars“ is restricted to the application listed:

Anlage/n zum Prüfbericht

Annex/es of the test report

24

23

4, 14

2, 22

1, 13, 20

6, 7, 12, 15, 17, 21

3, 5, 8, 9, 10, 11, 16, 18, 19

1. Ausfertigung

2. Ausfertigung

3. Ausfertigung

4. Ausfertigung

5. Ausfertigung

6. Ausfertigung

7. Ausfertigung

unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.

The offer for sale is only allowed on the listed vehicles under the specified conditions.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

4

Genehmigungsnummer: **47528**

Approval number:

Erweiterung: **06**

Extension:

10. Bemerkungen:

Remarks:

Für die in dieser ABE freigegebenen Rad/Reifenkombinationen ist die Berichtigung der Zulassungsbescheinigung Teil I gemäß § 13 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) nicht erforderlich. The correction of the "Zulassungsbescheinigung Teil I" according to § 13 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) is not required for the wheel/tire combinations listed in this ABE.

Es gelten die im o.g. Gutachten nebst Anlagen festgehaltenen Angaben. The indications given in the above mentioned test report including its annexes shall apply.

Die Anforderungen des Artikels 31, Absätze 5, 6, 8, 9 und 12 der Richtlinie 2007/46/EG - Verkauf und Inbetriebnahme von Teilen oder Ausrüstungen, von denen ein erhebliches Risiko für das einwandfreie Funktionieren wesentlicher Systeme ausgehen kann - sind sinngemäß erfüllt. The requirements of Article 31, paragraphs 5, 6, 8, 9 and 12 of directive 2007/46/EC - Sale and entry into service of parts or equipment which are capable of posing a significant risk to the correct functioning of essential systems - are met.

11. Änderungsabnahme gemäß § 19 (3) StVZO:

Acceptance test of the modification as per § 19 (3) StVZO:

Siehe Prüfbericht

See test report

12. Die Genehmigung wird **erweitert**

Approval is **extended**

13. Grund (Gründe) für die Erweiterung der Genehmigung (falls zutreffend):

Reason(s) for the extension (if applicable):

Aktualisierung der Ausführungen

Update of the variants

Aktualisierung des Verwendungsbereiches

Update of the range of application



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

5

Genehmigungsnummer: **47528**

Approval number:

Erweiterung: **06**

Extension:

14. Ort: **DE-24932 Flensburg**
Place:

15. Datum: **18.04.2019**
Date:

16. Unterschrift: **Im Auftrag**
Signature:

Nino Pommerencke



17. Beigefügt ist eine Liste der Genehmigungsunterlagen, die bei der zuständigen Genehmigungsbehörde hinterlegt sind und von denen eine Kopie auf Anfrage erhältlich ist.
Annexed is a list of documents making up the approval file, deposited with the competent authority which granted approval, a copy can be obtained on request.

Anlagen:

Enclosures:

Gemäß Inhaltsverzeichnis

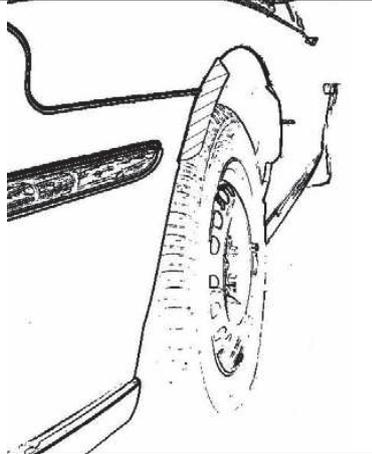
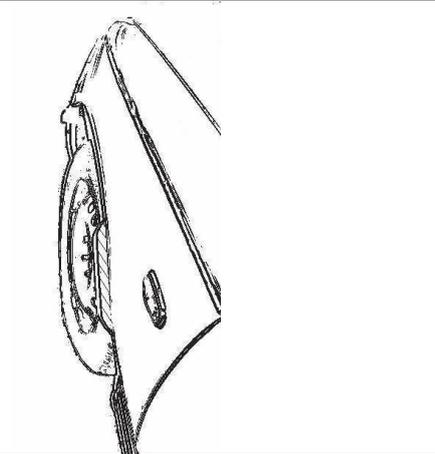
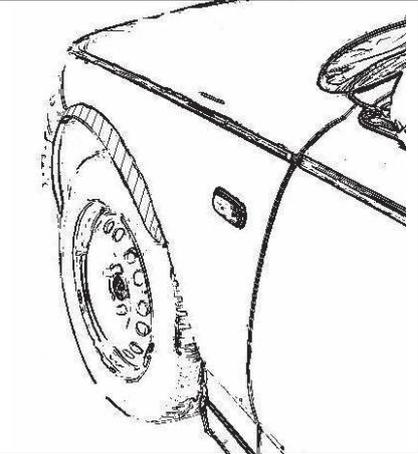
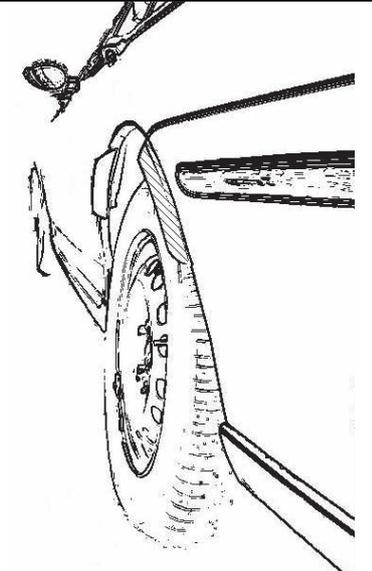
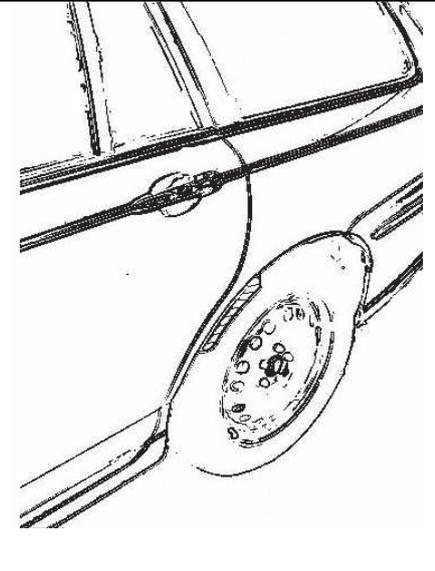
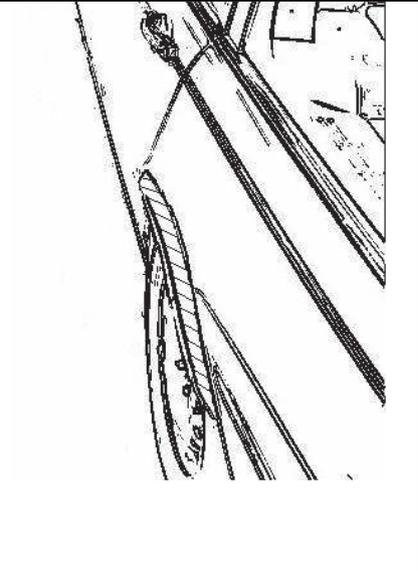
According to index

Hinweisblatt „Radabdeckung“

Die nachfolgenden Bilder stellen schematisch dar, wie und an welchen Stellen die Radabdeckung mit Hilfe von Zusatzleisten (schraffiert), die im Fachhandel (auch als Meterware) in verschiedenen Breiten erhältlich sind, gem. den Auflagen

K1a, K1b, K1c und
K2a, K2b, K2c

hergestellt werden können. Die Zusatzleisten sind dauerhaft an die äußeren Kotflügelkanten zu kleben.

Vorderachse		
		
Auflage „K1a“	Auflage „K1b“	Auflage „K1c“
Beispiel für eine Leiste im Bereich 0° bis 30° vor der Radmitte	Beispiel für eine Leiste im Bereich 0° bis 50° hinter der Radmitte	Beispiel für eine Leiste im Bereich von 30° vor bis 50° hinter der Radmitte
Hinterachse		
		
Auflage „K2b“	Auflage „K2a“	Auflage „K2c“
Beispiel für eine Leiste im Bereich 0° bis 50° hinter der Radmitte	Beispiel für eine Leiste im Bereich 0° bis 30° vor der Radmitte	Beispiel für eine Leiste im Bereich von 30° vor bis 50° hinter der Radmitte

Wichtige Pflegehinweise

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihrer ALUTEC Leichtmetallfelgen! Damit Sie lange Freude daran haben, beachten Sie bitte die folgenden Pflegehinweise. Einflüsse wie Bremsstaub, Schmutz, Feuchtigkeit, Salz und Steine lassen sich nicht vermeiden, aber ihre Auswirkung auf die Felgen lässt sich durch sorgfältige Pflege beseitigen oder minimieren.

Reinigungsintervalle

Bleiben Verschmutzungen längere Zeit auf der Felge haften, kann dies zu Dauerschäden führen. Deshalb empfehlen wir Reinigungsintervalle von höchstens zwei Wochen. Dabei sollten die Räder außen und innen gründlich von allen Verschmutzungen befreit werden. In der Winterzeit sollten die Felgen einmal pro Woche gereinigt werden. Kleine Lackschäden sind unbedingt sofort mit Klarlack auszubessern, um eine unterwandernde Korrosion zu vermeiden.

Reinigungsmittel

Warmes Wasser mit Spülmittel oder Auto-Shampoo sind die Mittel der Wahl. Sollten Sie sich für Felgenreiniger entscheiden, beachten Sie unbedingt die Herstellerangaben und die vorgegebene Einwirkzeit. Verzichten Sie auf säure-, laugen- oder alkoholhaltige Reinigungsmittel, da diese den Lack und eventuell auch das Bremssystem in Mitleidenschaft ziehen können.

Reinigungstipps

- ▶ Um ein Eintrocknen des Reinigers zu vermeiden, sollten die Felgen bei der Reinigung kalt sein
- ▶ Verwenden Sie nur saubere und weiche Schwämme oder Bürsten
- ▶ Aggressive Reinigungsgegenstände und -mittel wie Stahlwolle oder Scheuersand sind bei einer Reinigung von Leichtmetallfelgen fehl am Platz
- ▶ Falls Sie sich für einen Felgenreiniger entscheiden, überschreiten Sie auf keinen Fall dessen maximale Einwirkzeit
- ▶ Nach dem Reinigungsvorgang ist der Reiniger gründlich abzuwaschen
- ▶ Zu einer sorgfältigen Reinigung gehören immer auch die Innenseiten
- ▶ Bessern Sie Lackschäden sofort aus, um Oxidation zu verhindern
- ▶ Mit handelsüblicher Felgenversiegelung sorgen Sie im Übrigen für zusätzlichen Schutz, aber auch hier sind unbedingt die Herstellerangaben zu beachten
- ▶ Autowaschanlagen mit härteren Bürsten sollten Sie meiden

Die Nichtbeachtung dieser Pflegehinweise führt nicht zum generellen Verlust der Garantieansprüche, kann aber zu Beschädigungen der Leichtmetallfelgen führen, die nach den vorstehenden Garantiebedingungen nicht unter die Garantie fallen.

Garantiefall bei der so genannten „optischen Radaufbereitung“!

Einige Werkstätten bieten eine optische Rad- oder Felgenaufbereitung an und versprechen damit Schäden am Rad zu reparieren. Dieser Vorgang ist ein schwerer Eingriff in die Beschaffenheit und Festigkeit einer Felge, z. B. durch spanende Verfahren oder starke Erhitzung, und führt deshalb zum **Erlöschen der Garantie!** Aus Sicherheitsgründen raten wir dringend von der optischen Radaufbereitung ab.



SUPERIOR INDUSTRIES Leichtmetallräder Germany GmbH
 Gustav-Kirchhoff-Straße 10
 67098 Bad Dürkheim
 Germany

Tel.: +49 6322 9899 - 6000
 Fax: +49 6322 9899 - 6001
 E-Mail: kundenservice@supind.com

Auftraggeber Superior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH
Gustav-Kirchhoff-Straße 10
D-67098 Bad Dürkheim
QM-Nr.: 49 02 0131806

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell Shark
Typ SH757
Radgröße 7,5 J x 17 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
B3	SH757 B3 / Z06 Ø63,3-54,1	5/100/54,1	35	615	2050	11/2008
B3	SH757 B3 / Z05 Ø63,3-56,1	5/100/56,1	35	615	2050	11/2008
B3	SH757 B3 / Z03 Ø63,3-57,1	5/100/57,1	35	615	2050	11/2008
V7	SH757 V7 / ohne Ring	5/100/57,1	48	540	1960	12/2018
O8	SH757 O8 / ohne Ring	5/105/56,6	35	615	2050	1/2010
B5	SH757 B5 / Z13 Ø70-60,1	5/108/60,1	47	725	2145	11/2008
B5	SH757 B5 / Z34 Ø70-63,4	5/108/63,4	47	725	2145	11/2008
B5	SH757 B5 / Z17 Ø70-65,1	5/108/65,1	47	725	2145	11/2008
O1	SH757 O1 / ohne Ring	5/110/65,1	38	725	2145	11/2008
B7	SH757 B7 / Z16 Ø70-57,1	5/112/57,1	38	790	2260	11/2008
B7	SH757 B7 / Z16 Ø70-57,1	5/112/57,1	47	790	2180	11/2008
B7	SH757 B7 / Z15 Ø70-66,6	5/112/66,6	38	790	2260	11/2008
B7	SH757 B7 / Z15 Ø70-66,6	5/112/66,6	47	790	2180	11/2008
B7	SH757 B7 / Z39 Ø70-66,7	5/112/66,7	47	790	2180	11/2008
B8	SH757 B8 / Z13 Ø70-60,1	5/114,3/60,1	38	725	2145	11/2008
B8	SH757 B8 / Z13 Ø70-60,1	5/114,3/60,1	47	725	2145	11/2008
B8	SH757 B8 / Z12 Ø70-64,1	5/114,3/64,1	38	725	2145	11/2008
B8	SH757 B8 / Z12 Ø70-64,1	5/114,3/64,1	47	725	2145	11/2008
H5	SH757 H5 / ohne Ring	5/114,3/64,1	47	725	2145	7/2013
B8	SH757 B8 / Z11 Ø70-66,1	5/114,3/66,1	38	725	2145	11/2008
B8	SH757 B8 / Z11 Ø70-66,1	5/114,3/66,1	47	725	2145	11/2008
B8	SH757 B8 / Z10 Ø70-67,1	5/114,3/67,1	38	725	2145	11/2008
B8	SH757 B8 / Z10 Ø70-67,1	5/114,3/67,1	47	725	2145	11/2008
G5	SH757 G5 / ohne Ring	5/115/70,2	38	725	2145	1/2010

Kennzeichnung

KBA-Nummer 47528
Herstellerzeichen ALUTEC Germany
Radtyp und Ausführung SH757 (s.o.)
Radgröße 7,5Jx17H2
Einpreßtiefe ET (s.o.)
Gießereikennzeichen UPP
Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.
Abweichend davon wurde beim Impact-Test der Anschluß 5/115 von Anschluß 5/114,3 abgeleitet.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Ergänzend zu den bisher genehmigten bzw. geprüften Ausführungen wurden ab Juni 2011 folgende Biegeumlaufprüfungen durchgeführt:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang (mm)	Verfahren	Datum	Ort
B3	5/100	35	615	2050	FE	11/2008	TZT Lamsheim
V7	5/100	48	540	1960	FE	02/2019	TZT Lamsheim
B7	5/112	38	725	2145	FE	11/2008	TZT Lamsheim
B7	5/112	38	790	2260	FE	02/2019	TZT Lamsheim
B7	5/112	47	790	2180	FE	02/2019	TZT Lamsheim
B8	5/114,3	47	725	2145	FE	11/2008	TZT Lamsheim
H5	5/114,3	47	725	2145	FE	08/2013	TZT Lamsheim

FE=Farbeindringverfahren
ZnO=Zinkoxydpaste

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Datum	Ort
B3	5/100	35	615	205/40R17	11/2008	TZT Lamsheim
B5	5/108	47	725	205/40R17	11/2008	TZT Lamsheim
B8	5/114,3	47	725	205/40R17	11/2008	TZT Lamsheim
V7	5/100	48	540	205/40R17	02/2019	TZT Lamsheim
B7	5/112	47	790	205/55R17	02/2019	TZT Lamsheim

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Ver-fahr-en	Datum	Ort
B8	5/114,3	47	725	275/70R17	FE	11/2008	TZT Lamsheim
B7	5/112	38	790	275/70R17	FE	02/2019	TZT Lamsheim
B7	5/112	47	790	275/70R17	FE	02/2019	TZT Lamsheim

FE=Farbeindringverfahren
ZnO=Zinkoxydpaste

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung B8, ET47 betrug 10,358 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Lamsheim, ab November 2008 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung	-	01.12.2008
	mit Änderung vom	04.03.2019
Befestigungsmittelzeichnung	1732-01	31.01.2002
Befestigungsmittelzeichnung	-F-00-514-01	20.09.1983
Befestigungsmittelzeichnung	1549-01	22.06.1995
Befestigungsmittelzeichnung	1548-01	22.06.1995
Befestigungsmittelzeichnung	3714T05	12.09.2006
Befestigungsmittelzeichnung	S1 00839 B1	05.04.1991
Befestigungsmittelzeichnung	S1 01299 B1	27.04.1989
Zentrierringzeichnung	1303-07	04.12.1991
	mit Änderung vom	25.04.2007
Zentrierringzeichnung	1302-05	03.12.1991
	mit Änderung vom	24.10.2007
Nabenkappenzeichnung	2107-02	28.02.2003
	mit Änderung vom	16.12.2004
Radzeichnung	3071-04	02.09.2008
	mit Änderung vom	10.02.2014

Radzeichnung	3072-04 mit Änderung vom	02.09.2008 10.02.2014
Radzeichnung	3073-05 mit Änderung vom	29.08.2008 07.01.2019
Befestigungsmittelzeichnung	2677-02 mit Änderung vom	11.09.2006 04.06.2008
Beschreibung	-- mit Änderung vom	14.08.2013 10.03.2017
Verwendungen	Anlage 1 bis 24	

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 4.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 25. März 2019

SBC



Blauth

00315533.DOC

Liste der Änderungen

Es wird geändert:

Aktualisierung Radbeschreibung
Aktualisierung Radzeichnung
Aktualisierung Verwendungsbereich
Aktualisierung Name und Anschrift des Herstellers
Radlasterhöhung der Radausführung B7, ET38
Radlasterhöhung der Radausführung B7, ET47

Es wird berichtigt:

Es wird hinzugefügt:

Neue Radausführung V7 ET 48 ergänzt
Biegeumlaufprüfung Ausführung V7 ET 48, B7 ET 38, B7 ET 47 ergänzt
Impact Test Ausführung V7 ET 48, B7 ET 47 ergänzt
Abrollprüfung Ausführung B7 ET 38, B7 ET 47 ergänzt
Verwendungsbereichsgutachten ergänzt

Es entfällt: